

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 22 (1960)
Heft: 1

Artikel: Liebi "Schwyzerlüt" - Läserinne und Läser!
Autor: Jäggi, Beat
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-188472>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zytschrift
für üses Schwyzerdütsch
Erschynt 4 mal im Jahr

22. Jahrgang
Nr. 1 vom Auguscht 1960

Gründer: Dr. phil. G. Schmid †.
Fryburg im Uechtland
Redaktion: Beat Jäggi, Bärn-Bümpliz
Verlag und Druck «Schwyzerlüt»:
Buechdruckerei W. Weiss,
Affoltere am Albis (Züri)
Abonnemänt Fr. 8.-, Einzelprys Fr. 2.50



Liebi «Schwyzerlüt» - Läserinne und Läser!

So, mir heis ume wider einisch dürfe woge. Gly föh jo d' Ferien a und de wei mer doch au es gfreuts Heft «Schwyzerlüt» is Göfferli packe. Sygs i d' Bärgen yne oder sygs a blaue See.

Wider het der Tod a ne Dichterstube gchlöpfet. Em Bärnhard Moser z'Basel nide isch sys heitere Liecht verlösche.

Mir ghörena nümme i syner heimelige Sproch. Aber i dere Nummere wei mir ihm no einisch danke für alls, was er für üsi Heimat to het.

Grüüsli dankbar bin au i syner tapfere Frau, wo i dene Zyte, wo ner so het müesse lyde, für ihn Troscht und Sunneschyn gsi isch. D' Frau Martha Moser het mer alli syni Wärk gäh zum Dureläse und Dureschaffe.

E bsundere Dank ghört aber au dene liebe Dichterfründe Eduard Fischer vo Olte und Albin Fringeli vo Nunnige, wo mer wärtvolli Byträg zuegha hei. I den erschte Geburtsstunde vo dere Nummere isch au der Lehrer Walter Moser vo Hägedorf em Redakter fründlig bygstande. Vergälts Gott allne guete Seele, wo ghulfe hei.

Allne «Schwyzerlüt»-Läserinnen und -Läser wünschi vo Härze schöni und stilli Ferie.

Bärn, im Brachmonet 1960

Eue Redakter Beat Jäggi

